

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 12. März 2012 in Gastwirtschaft Voßkuhle in der Südermarsch.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Knut Flatterich
3. Gemeindevertreter Jörg Hars
4. Gemeindevertreter Dieter Petersen
5. Gemeindevertreter Hans Röh
6. Gemeindevertreter Ulf Schröder

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Hans-Peter Martens

Außerdem sind anwesend:

Christina Jasiak, Schriftführerin

12 Zuhörer

1 Presse

Bürgermeister Maas eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Schriftführerin, die Presse und die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Südermarsch ist beschlussfähig.

Er bittet um die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes „Abwasser von ...“ unter TOP 12 und um die Verschiebung des TOP „Grundstücksangelegenheiten“ auf die TOP 13. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den TOP aufzunehmen und den TOP „Grundstücksangelegenheiten“ zu verschieben.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 28.11.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 6.5.2012
6. Beteiligung an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
7. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen der Beteiligung an der Kindertagespflege
8. Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet (Errichtung eines Wind Testfeldes Südermarsch)
9. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bundesstraße 5, nördlich der Gemeindegrenze Witzwort/Südermarsch und südlich der bestehenden Windkraftanlagen (Wind Testfeld)
10. Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bundesstraße 5, nördlich der Gemeindegrenze Witzwort/Südermarsch und südlich der bestehenden Windkraftanlagen (Wind Testfeld)
11. Wegeangelegenheiten
12. Abwasser von ...*

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 28.11.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Maas berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Kreisjägerschaft hat zwei **Biotope im Osterweg** errichtet, die bereits abgenommen wurden. Die Gemeinde hat dafür **Ökopunkte** erhalten.
- Gemeinde hat für eine Wohnung, in der verkauften **Seniorenwohnanlage in Mildstedt**, Belegungsrecht. Das **Wohnungsbelegungsrecht** wurde ins Grundbuch eingetragen.
- **Telefonkabel** wurde bis Witzwort eingezogen.
- Ordnungsamt wurde wegen der **Rattenbekämpfung im Grünen Weg** angeschrieben. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen keine Vorfälle mehr vor. Rattengift hat Bürgermeister Maas.
- Die **Pachtfläche im Westerweg** wurde an ...* neu verpachtet, da der Vorpächter nicht mehr an einer Pachtung interessiert war.
- Die ersten Bauarbeiten in Angelegenheit **Energiepark** sind erfolgt. In Simonsberg lagen die Kosten für die **Verlegung der Fernleitung** bei 14.300 €.
- **Flurbereinigungsverfahren** wurde angeleiert und wird weiter verfolgt.
- ...* aus Witzwort hat die Gemeinde mit der Bitte um **Förderung einer Veranstaltung** angeschrieben. Die Gemeindevertretung ist einstimmig gegen die Förderung.
- Einladung von der Freiwilligen Feuerwehr Mildstedt
- Bürgermeister Maas war bei der Vorstellung der **Verlegung der KV-Leitung**. Es wird gleiche Trasse, wie vereinbart.
- Aktion **Sauberes S-H** findet am 24.3.2012 statt. Die Säcke sollen besorgt werden.
- Einladung zum Kaffeetrinken vom Angelverein „Nordseekant“.
- Am 13.5.12 hat ...* 80ten **Geburtstag**. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Überreichung eines Präsentkorbes.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Knut Flatterich berichtet über die alten Fenster im Gemeindehaus. Die Gemeinde ist einstimmig für den **Austausch der alten Fenster** gegen die Kunststofffenster. Es soll ein Angebot von Thiedemann und weiteren Firmen eingeholt werden.
- Hans Röh berichtet, dass die im letzten Protokoll angesprochenen Platten im Kuhfennweg stören.
- Die Büsche sollen nächstes Jahr über ...* abgeschnitten werden.
- Knut Flatterich berichtet, dass in **Westerweg** / über Sielzug die Abrundung beim **Geländer** fehlt. Laut Bürgermeister Maas wird es angeschweißt.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

5. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 6.5.2012

Für die Landtagswahl benennt die Gemeindevertretung folgende Mitglieder:

Wahlvorsteher	Bürgermeister Karl-Jochen Maas
Stellvertretende Wahlvorsteher	Hans Röh
Beisitzer (Schriftführer)	Ulf Schröder, Jörg Hars, Knut Flatterich, Dieter Petersen

6. Beteiligung an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft

Bürgermeister Maas erläutert den Anwesenden die Beteiligung. Das Finanzkonzept sieht vor, in 5 Abschnitten den Ausbau eines Breitbandnetzes zu verwirklichen. Angedacht ist, für größere Unternehmen und Gemeinden in 10.000 € Schritten zu gehen, d.h. 1.000 € Einlage und 9.000 € Darlehen und für Privatpersonen und kleineren Unternehmen in 1.000 € Schritten, d.h. 100 € Einlage und 900 € Darlehen. Die Verzinsung würde 2,5 – 4 % betragen. Bei geringerer Quote wird die Verzinsung entsprechend niedriger ausfallen bzw. ganz wegfallen. Für die Gründung einer Gesellschaft sind zunächst ca. 250.000 € als Startsumme erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der zu gründenden Bürgerbreitbandnetzgesellschaft mit einem Anteil von 10.000 € beizutreten.

7. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen der Beteiligung an der Kindertagespflege

Bürgermeister Maas erläutert den Sachverhalt, wonach ab dem 1.8.2013 es einen Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder unter 3 Jahren geben wird. Hierdurch wird u. a. ein großer Beitrag zur Realisierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschaffen. Die Kindertagespflege stellt in diesem Bereich eine wichtige Rolle dar, da sie verlässlich, qualifiziert und flexibel auf die Bedürfnisse von Familien reagieren kann. Nicht nur für kleinere, sondern ebenso für größere Gemeinden ist es kaum leistbar eine Krippe zu betreiben, die auf alle Wünsche bzw. Bedarfe eingehen kann.

Der Kreis ist dabei als örtlicher Träger der Jugendhilfe u. a. für die Sicherstellung der Kinderbetreuung gem. § 22 ff. SGB VIII verantwortlich. Mit Entstehung des Rechtsanspruches ab August 2013 soll ein gewisses Angebot von den Gemeinden vorgehalten werden. Dies ist den Gemeinden durch die Tagespflege möglich. Aus diesem Grund sollen die Gemeinden zukünftig auch direkt an den Kosten der Tagespflege beteiligt werden. Bisher wurden die Gemeinden mit 61 % der Kosten der Tagespflege beteiligt, wenn kein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung steht.

Mit Abschluss dieser Vereinbarung einigen sich Gemeinden und Kreis, dass ab 1.1.2012 50 % der Nettokosten für die Kindertagespflege individuell und spitz abgerechnet werden und die restlichen Kosten über die allgemeine Deckung durch die Kreisumlage verteilt werden. Eine vollständige spitze Abrechnung würde den Kreis Nordfriesland und eine vollständige Verteilung auf die Kreisumlage würde die Gemeinden benachteiligen.

Aufgrund dieses Sachverhaltes wurde eine Vereinbarung sämtlicher Gemeinde mit dem Kreis Nordfriesland vorbereitet.

Die Gemeindevertretung stimmt der Vereinbarung einstimmig zu.

8. Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet (Errichtung eines Wind Testfeldes Südermarsch)

Für das Gemeindegebiet wird ein **Flächennutzungsplan** aufgestellt.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Kreis Nordfriesland, Husum, beauftragt werden. Die Übernahme der Kosten für den Flächennutzungsplan wurde dem Bürgermeister Maas vom Kreis mündlich zugesagt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 2 Enthaltungen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bundesstraße 5, nördlich der Gemeindegrenze Witzwort/Südermarsch und südlich der bestehenden Windkraftanlagen (Wind Testfeld)

Bevor über den TOP 9 beraten wird, werden Ulf Schröder und Dieter Petersen aus Befangenheitsgründen gebeten, den Sitzungsraum zu verlassen.

Für das Gebiet südlich der Finkhauschaussee (L244), nördlich der Gemeindegrenze Witzwort, östlich der Gemeindegrenze Simonsberg und westlich der Verlängerung Bundesstraße (B 5) und alter Bundesstraße (L 273) wird die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung des vorhandenen Windparks zu einem Windkrafttestfeld.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Kreis Nordfriesland, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Ulf Schröder, Dieter Petersen

10. Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bundesstraße 5, nördlich der Gemeindegrenze Witzwort/Südermarsch und südlich der bestehenden Windkraftanlagen (Wind Testfeld)

Die Gemeindevertretung beschließt mit 4 Ja-Stimmen die Satzung über die Veränderungssperre für die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet westlich der Bundesstraße 5, nördlich der Gemeindegrenze Witzwort/Südermarsch und südlich der bestehenden Windkraftanlagen (Wind Testfeld).

Die Satzung ist der Niederschrift beigefügt.

Ulf Schröder und Dieter Petersen waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

11. Wegeangelegenheiten

Bürgermeister Maas berichtet, dass er, Hans Röh, Ulf Schröder und Dieter Petersen alle Wege wegen der Feststellung der **Winterschäden** abgefahren sind. Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter äußerten, dass sie Bedenken wegen der Firma, die die Arbeiten eventuell ausführen wird, haben. Die Schäden wurden aufgenommen, es ist zu bemerken, dass viele Risse und Frostscha den vorliegen. Ein Angebot liegt noch nicht vor.

Bürgermeister Maas bittet Hans Röh, sich dieses Jahr um die **Grandwege** zu kümmern. Es sollen Angebote eingeholt werden.

Baubeginn des Schafweges soll eventuell im Sommer sein.

12. Abwasser von ...*

Bürgermeister Maas berichtet über die Problematik eines Bürgers mit der Kläranlage. Die letzte Kammer läuft nicht ab, da der Graben zugewachsen ist. Der Graben gehört der Gemeinde, die Unterhaltung obliegt aber, laut Protokoll, den Landanliegern. In diesem Fall obliegt die Unterhaltung Herrn ...*. Bürgermeister Maas schlägt vor, den Sielverband zur Behebung des Problems zu beauftragen und die entstehenden Kosten, um Herrn ...* entgegen zu kommen, mit ihm zu teilen.

Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

13. Grundstückangelegenheiten

...

Bürgermeister Maas stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht anwesend.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.